



Pressemitteilung

Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung: Noch bis zum 30. Mai mit Ideen für die Stadt der Zukunft teilnehmen!

Düsseldorf, 04.05.2015 – Die Teilnahme am Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung ist noch bis zum 30. Mai 2015 möglich. Bewerben können sich Forscherinnen und Forscher oder Forschergruppen aus deutschen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen mit Beiträgen zur nachhaltigen Stadt.

Die Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung steht in diesem Jahr im Zeichen des Wissenschaftsjahres 2015 – Zukunftsstadt. Gute Chancen auf den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung haben anwendungsnahe Projekte, die dazu beitragen, dass Städte nachhaltiger werden. Die kostenfreie Teilnahme erfolgt über einen benutzerfreundlichen Online-Fragebogen.

Die Finalisten und Sieger profitieren von einer erhöhten öffentlichen Aufmerksamkeit. Nachdem eine Expertenjury die drei Finalisten ausgewählt hat, stellt das ZDF/3sat Wissenschaftsmagazin „nano“ die Nominierten und ihre Projekte in Filmporträts vor. Erneut kann anschließend in einem Public Voting über den Sieger abgestimmt werden. Darüber hinaus präsentieren die nominierten Forscherinnen und Forscher ihre Projekte beim Deutschen Nachhaltigkeitstag vor Fachpublikum und nutzen den Kongress zum Netzwerken. Am Abend des 27. November findet in Düsseldorf die Preisverleihung statt; dann stehen die Finalisten auf der „Bühne der Besten“ vor einem Publikum von rund 1.200 Entscheidungsträger aus Unternehmen, Kommunen, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft.

Mehr Informationen unter www.forschungspreis.de

1.423 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Über ein Belegexemplar/Link freuen wir uns.

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Jurys renommierter Experten aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft – unter anderem mit Prof. Dr. Günther Bachmann, Prof. Dr. Stefan Schaltegger (Leuphana Universität), Transparency-International Vorsitzende Prof. Dr. Edda Müller und Prof. Dr. Axel Zweck, Leiter Zukünftige Technologien Consulting des VDI Technologiezentrums – entscheiden über die Sieger. Finale des Wettbewerbes ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag am 27. November 2015 in Düsseldorf. Am Vormittag des 27. November beginnt der Kongress; am Abend wird in festlichem Rahmen der Deutsche Nachhaltigkeitspreis verliehen.

Pressekontakt:

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Nicola Roeb, Tel. 0211 - 5504 5511, nr@nachhaltigkeitspreis.de